

Ausgangslage

Durch die Zuwanderung Geflüchteter aus islamisch geprägten Ländern entwickelte sich muslimisches Leben in Sachsen-Anhalt in den letzten Jahren in rasantem Tempo. Neugründungen von islamischen Kulturvereinen, die Einrichtung eines Islamforums durch die Landesregierung, aber auch zunehmender antimuslimischer Rassismus sind z.B. Ausdruck dieser Entwicklung. Die öffentliche Debatte um die Zuwanderung von Muslim*innen ist geprägt von sicherheitspolitischen Fragen und der Angst vor Anschlügen extremistischer Gruppierungen. Der Islam wird aus dieser Perspektive heraus häufig als Herausforderung für Deutschland thematisiert. Welchen Herausforderungen aber begegnen Muslim*innen in Sachsen-Anhalt? Die Fachtagung versteht sich als Beitrag zur Debatte um die Themen Integration und religiöse Vielfalt in den neuen Bundesländern.

Anmeldung zur Tagung

Wenn Sie an dieser Veranstaltung teilnehmen wollen, bitten wir Sie, sich bis **31.05.2017** verbindlich und namentlich mit Angabe Ihrer Organisation anzumelden (@: info@salamaleikum-lsa.de, Tel.: 0340/21726620). Sie erhalten dann von uns eine Anmeldebestätigung. Ohne diese Bestätigung ist eine Teilnahme an der Fachtagung nicht möglich. Bitte benachrichtigen Sie uns, wenn Ihnen trotz Anmeldung kurzfristig eine Teilnahme unmöglich wird. Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt. Die Veranstaltungssprache ist deutsch. Teilen Sie uns bitte mit, wenn Sie eine Übersetzung benötigen. Wir bemühen uns, diese zur Verfügung zu stellen.

Veranstaltungsort

Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration des Landes Sachsen-Anhalt
Turmschanzenstraße 25 | Raum C 105/107
39114 Magdeburg

Kontakt Daten Veranstalter

Dr. Ulrike Berndt & Tina Wiesner, M.A.
Projekt „Salam Aleikum – Friede sei mit Dir.
Prävention gegen Islamismus“
Multikulturelles Zentrum Dessau e.V.
Parkstraße 7 | 06846 Dessau
Tel.: 0340 – 21 72 66 20
@: u.berndt@multikulti-dessau.de &
t.wiesner@multikulti-dessau.de
<http://salamaleikum-lsa.de/>

„Salam Aleikum – Friede sei mit Dir. Prävention gegen Islamismus“ betreibt seit Juli 2015 Radikalisierungsprävention durch Integration und Bildung. Die Präventionsarbeit des Projektes richtet sich sowohl an die deutsche Mehrheitsgesellschaft als auch die muslimische Minderheit in Sachsen-Anhalt. Die Vermittlung von interkultureller und Medienkompetenz, politische und antirassistische Bildung sowie das Schaffen von Begegnungsmöglichkeiten stehen im Zentrum unseres Bildungsangebots.



HERAUSFORDERUNG ISLAM IN SACHSEN-ANHALT?

Muslimisches Leben in Zeiten von zunehmendem Rechtsextremismus und gewaltbereitem Islamismus

**Fachtagung am 6. Juni 2017,
9 – 16 Uhr in Magdeburg**

Veranstaltet von
„Salam Aleikum – Friede sei mit Dir.
Prävention gegen Islamismus“

Fachtagung:

Herausforderung Islam in Sachsen-Anhalt? Muslimisches Leben in Zeiten von zunehmendem Rechtsextremismus und gewaltbereitem Islamismus

Warum diese Tagung?

Mit dieser Tagung wollen wir die einseitige Berichterstattung zum Thema Islam aufgreifen und den Blickwinkel erweitern: Wie gestaltet sich muslimisches Leben in Sachsen-Anhalt? Welche Herausforderungen erleben Musliminnen und Muslime in ihrem z.T. noch recht neuen Alltag in Deutschland? Ausgehend von diesem Einblick soll das Spannungsfeld diskutiert werden, in dem sich muslimisches Leben heute zwangsläufig abspielt: Rechte Hetze einerseits, islamistische Propaganda andererseits.

Schließlich soll es darum gehen, zu schauen, welche Angebote bereits existieren, die auf Integration und Anti-Diskriminierung und damit letztendlich auf Prävention von Radikalisierung abzielen. Das soll einerseits dazu dienen, das sachsen-anhalt-weite Angebot bzw. im Einzelfall geeignete Anlaufstellen kennenzulernen. Darüber hinaus wird damit das Ziel verfolgt, Bedarfslücken herauszuarbeiten und aufzudecken. Im Abschlussplenum soll darüber diskutiert werden, was noch zu tun ist und was nötig wäre, um die Bedarfslücken zu schließen.

Tagungsprogramm

Moderation: **Monika Schwenke**, Caritasverband für das Bistum Magdeburg e.V.

9:00 Uhr Ankunft & Registrierung

9:30 Uhr Grußworte

Razak Minhel, Multikulturelles Zentrum Dessau e.V.

Susi Möbbeck, Integrationsbeauftragte der Landesregierung von Sachsen-Anhalt

Islam und Muslim*innen in Sachsen-Anhalt

10:00 Uhr „Zahlen, Fakten, Erfahrungen – Islam in Sachsen-Anhalt“ (Dr. Ulrike Berndt, Projekt Salam Aleikum)

10:30 Uhr „Muslimisches Leben in Sachsen-Anhalt“ (Djamel Amelal, Vorsitzender des Dachverbands der islamischen Gemeinden in Sachsen-Anhalt)

11:00 Uhr Pause

„Muslimisches Leben zwischen rechter Hetze und islamistischer Propaganda“

11:15 Uhr Podiumsdiskussion mit folgenden Gästen:

Alma Fathi, Religionswissenschaftlerin, hayat Deutschland

Jörg Kratzsch, Medienpädagoge, fjp<media | Servicestelle Kinder- und Jugendschutz in Sachsen-Anhalt

Ahmed Abdelemam A. Ali, Islamwissenschaftler, Orientalisches Institut der Universität Leipzig

Djamel Amelal, Beauftragter für die neuen Bundesländer im Zentralrat der Muslime Deutschland (ZMD)

Vertreter/in Islamismus- und Salafismusprävention, Innenministerium Sachsen-Anhalt

Moderation: **Dr. Ulrike Berndt**

12:30 Uhr Pause: Mittagessen/ Rückzugsmöglichkeit für Muslime im Ramadan

Prävention religiöser Radikalisierung durch Bildung, Integration und Beratung in Sachsen-Anhalt

13:15 Uhr Einführung in die Methode des World Café

13:30 Uhr World Café zur Vorstellung verschiedener Angebote im Bereich Prävention mit

- fjp>media | Servicestelle Kinder- und Jugendschutz (Jörg Kratzsch)
- hayat Deutschland – Beratungsstelle Radikalisierung (Alma Fathi)
- Miteinander e.V. (Ricarda Milke)
- Moschee al-Quba, Dessau (Imam Indjai Amadi)
- IKOE - Netzwerk Interkulturelle Orientierung und Öffnung / Fortbildungs- und Beratungsservice für Verwaltungen, Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt e.V. (Dr. Katja Michalak, Projektleitung)
- Frauenwerkstatt am Multikulturellen Zentrum Dessau e.V. (Serine Said)
- Landesweite Koordinierungsstelle Schulerfolg sichern, Regionalstellenleitung DKJS (Sylvia Ruge)

15:00 Uhr Pause

Ausblick: Weiterer Ausbau von Angeboten und Vernetzung?

15:15 Uhr Abschlussplenum

Was haben wir, was brauchen wir noch im Bereich Prävention religiöser Radikalisierung?

15:45 Uhr Verabschiedung und Ausklang

Die Teilnahme an der Fachtagung ist kostenlos. Bitte verpflichten Sie sich in der Mittagspause selbst, z.B. in der Kantine des Sozialministeriums. Für Getränke und kleine Snacks in den Pausen ist gesorgt. Die Fachtagung findet im Fastenmonat der Muslim*innen (Ramadan) statt.

Bitte melden Sie sich bis zum 31. Mai 2017 an.